

Hühnerbauer findet mit Resi aus der Venne sein Glück

Horster Eckenfest mit närrischen Highlights

-vmö- **Ottmarsbocholt.** Mit einem dreifach kräftigen Oti-Botti Helau eröffnete Eckenchef Lothar Unewisse das diesjährige Eckenfest der Karnevalsecke Horst. Für ausgelassene Stimmung sorgte das bunt kostümierte Narrenvolk, das in Scharen in den Saal Lindfeld geströmt war.

Seinen ersten offiziellen Auftritt hatte Maik Logocki als Conferencier des Abends. Unbekannt war dieser „Neue“ aber keinesfalls. Als erstes Highlight kündigte er die Dansmüskes der mittlerweile fünften Generation an. Diese boten eine wirklich erfrischende Eröffnung zu fetziger Musik. Trainiert von Vanessa Kahn und Astrid Overbeck wirbelten die Mädels ihre Beine in die Luft. Eine Zugabe war ihnen garantiert.

Als Pastor trat Büttenredner Uwe Stomin auf die kar-

nevalistische Bühne. Er erzählte aus dem Alltagsleben eines evangelischen Pastors, der sich auch über die Gesundheitsreform und die Finanzkrise Gedanken macht: „Demnächst müssen wir zu Fuß zur eigenen Beerdigung!“

Ganz neu auf der Bühne in diesem Jahr waren die „Ladys von der Horst“. Als vier elegante Damen tratschen sie über das Dorfgeschehen und nahmen einige Hörster auf die Schippe.

Auch in diesem Jahr gab es eine große Tombola mit dem traditionellen Schubkarrenpreis: besser bekannt als „Taxi nach Hause“. Ein besonderer Dank galt Agnes und Maria Lindfeld, bei denen jedes Jahr das Eckenfest stattfinden darf und die die Wagenbauer samstags immer gut versorgen.

Als „Hörster Wagenbaudu-



Volles Programm im Saal Lindfeld: Beim Eckenfest hielt es die Narren nicht mehr auf den Stühlen.

Foto: vmö

ett“ stimmten Lothar Unewisse und Werner Welslau mit Paukenschlag stimmungsvolle „Wagenbaulieder“ an, die Schunkelrunden nach sich zogen.

Dass Gymnastik im Altenheim nicht langweilig sein muss, sondern ganz im Gegenteil die Lachmuskeln überstrapazieren kann, be-

wiesen die Männer von der „Hörster Hausmannskost“. In Gymnastikhose und Badeanzug bewegten sie sich elegant zu fetziger Musik. Als Höhepunkt des Abends wurden die „Brathennen vonne Horst“ angekündigt. Bereits im vierten Jahr sind die Mädels auf dem Hörster Eckenfest vertreten. Ihr neues Pro-

gramm in diesem Jahr: Bauer sucht Frau. Die Zuschauer wurden Zeugen davon, wie der herzliche Hühnerwirt Hupi über Umwege schließlich doch sein Glück mit Resi aus der Venne findet.

Mit dieser Musikvorlage starteten die Tanzrunden und endetet erst am frühen Morgen.